

BASE CLASSIC THERMOFOGGER

BEDIENUNGSANLEITUNG USER MANUAL



DE

Nebelmaschine .- Thermofogger



EN

fog machine - thermofogger

EG-Konformitätserklärung

Für Gerätebaureihe :
Typ:

Nebelmaschine
Base Classic

HEYLO GmbH, Im Finigen 9, 28832 Achim, erklärt, dass die genannten Maschinen, wenn sie gemäß Bedienungsanleitung und nach den anerkannten Regeln der Technik installiert, gewartet und gebraucht werden, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie „Maschinen“, sowie folgenden Bestimmungen und Normen entsprechen.

Zutreffende EG-Richtlinien:

EN 600335	Sicherheit für Maschinen (Maschinenverordnung) DIN 57700 Teil 245 / VDE 0700 Teil 245
EN 50081-1	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)
EN 50082-1	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC).
89/336/EWG	Elektromagnetische Verträglichkeit (EWG).

Diese Produkte erfüllen die Anforderungen nach den Bestimmungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG und ihrer Änderungen, der Richtlinien 2006/95/EG und der Niederspannungs-Richtlinie und deren Änderungen.

Die Geräte sind typgeprüft nach DIN VDE 0700 Teil 1 und Teil 30 EN 60 335-1 und EN 60 335-2-30 und tragen ein CE-Zeichen.



Achim, 01.12.2014


.....
Dr. Thomas Wittleder
- Geschäftsführer -

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Sicherheitshinweise	3
3. Inbetriebnahme	4
4. Nebelfluide	4
5. Bedienung	4
5.1 Bedienfeld	5
5.2 Ausschalten	5
6. Betriebsmöglichkeiten	5
6.1. Externe Ansteuerung	5
6.2. Betrieb über DMX	5
6.3. Stand-alone-Betrieb	6
6.4. Betrieb über optionale Funkfernsteuerung oder 0 – 10 V (+) DC	6
6.5. Betrieb mit der optionalen Funkfernsteuerung	7
6.6. Arbeiten mit dem internen Timer	7
6.7. Autostart	8
7. Pflege, Wartung	8
8. Fehlersuche- / behebung	9
9. Technische Daten	9

1. Vorwort

Der BASE CLASSIC ist eine leistungsstarke Nebelmaschine. Er vereint digitale Technologie mit bewährter Technik und Leistungsstärke. Die robuste Technik gewährt einen störungsfreien Einsatz.

ACHTUNG: Vor Inbetriebnahme unbedingt lesen!

Bitte beachten Sie sorgfältig die Hinweise in der Bedienungsanleitung. Bei Nichtbeachtung erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Schäden bzw. Folgeschäden die daraus entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

2. Sicherheitshinweise

Eine Nebelmaschine ist kein Spielzeug!

Verbrennungsgefahr und allgemeine Sicherheit:

- Vorsicht, aus einer Nebelmaschine tritt heißer Dampf aus! Verbrennungsgefahr! Im Abstand von mindestens 1,50 in Richtung der Nebelaustrittsöffnung dürfen sich keine Personen oder wärmeempfindlichen Gegenstände befinden.
- Niemals während des Betriebes an der Nebelaustrittsöffnung hantieren.
- Der Standort der Maschine muss vibrations- und erschütterungsfrei sein, eine nicht brennbare oder wärmeempfindliche Stellfläche in ausreichender Größe haben und mindestens doppelt so groß wie die Grundfläche des Gerätes sein.
- Mindestabstand von 60cm zu brennbaren Materialien einhalten.
- Glycole sind chemische Alkohole und brennen mit einer leicht bläulichen, fast unsichtbaren Flamme. Deshalb niemals in starke Zündquellen wie offenes Feuer oder Pyro-Effekte nebeln.
- Während des Betriebes ist vereinzelter Ausstrom von heißen Fluidtröpfchen möglich. Es sollte daher darauf geachtet werden, dass diese nicht zu einer Gefahr für Menschen werden können. Sicherheitsabstand zur Nebelaustrittsdüse von 3 Meter einhalten.
- Nebelfluide nicht einnehmen und von Kindern fernhalten. Bei Augenkontakt mit viel Wasser ausspülen. Bei versehentlicher Einnahme Arzt aufsuchen.
- Ein an eine Stromquelle angeschlossenes Gerät nie öffnen und nie unbeaufsichtigt lassen.
- Sichtweite nicht unter 2m sinken lassen, Sie tragen die Verantwortung für Personen, die sich im vernebelten Raum bewegen.
- Nebelmaschinen können Rauchmelder auslösen.
- Verschüttetes Fluid oder verspritzte Tröpfchen können Rutschgefahr auslösen. Fluid aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Kunstnebel kann auf verschiedene Arten erzeugt werden. Die hier angewandte Methode, Nebel mit Verdampfer-Nebelmaschinen zu erzeugen, ist dabei die ungefährlichste.

Es ist uns kein Fall bekannt, in dem ein normal gesunder Mensch durch die Verwendung dieses künstlichen Nebels in irgendeiner Weise zu Schaden gekommen wäre. Voraussetzung ist die Anwendung professioneller Nebelgeräte mit korrekten Verdampfungstemperaturen und den darauf abgestimmten Nebelfluiden.

Unsere Empfehlung: **Erkrankte Personen oder Personen mit Vorschäden der Atemwege oder Neigung zu Allergien sollten den Kontakt mit dem erzeugten Nebel meiden!**

3. Inbetriebnahme

Auswahl des Standortes: Der Standort, an dem der BASE CLASSIC betrieben wird, muss:

- trocken sein.
- frei von staubiger und verschmutzter Luft sein.
- vibrations- und erschütterungsfrei sein.
- eine nicht entflammable Stellfläche haben.
- gut mit frischer, nebelfreier Luft belüftet sein

Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5°C und 45°C liegen, die relative Luftfeuchte muss unter 80% sein.

Wechseln des Kanisters

- Lösen Sie die Stecktülle aus der Schnellkupplung durch Zurückschieben der Arretierhülse
- Nehmen Sie den Kanister aus der Halterung
- Schrauben Sie den Tankdeckel vom leeren Kanister und schrauben Sie diesen auf einen neuen, bzw. vollen Kanister
- Stellen Sie den vollen Kanister wieder in das Kanisterfach zurück.
- Stecken Sie die Stecktülle wieder fest in die Schnellkupplung, bis Sie ein Klicken hören und die Stecktülle fest arretiert ist.

4. Nebelfluid

Der Nebelgenerator ist ausschließlich mit den dafür vorgesehenen Wirkstoffen zu betreiben:

- Testnebel
- DRY ODOR - Produkte

Die Verwendung eines Fremdnebefluides führt zum Verlust des Garantieanspruches.

5. Bedienung



Stecken Sie den Netzstecker in eine Schutzkontaktsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die richtige Betriebsspannung (230V/50Hz) vorliegt. Im Leuchtzifferndisplay des Bedienfeldes erscheint P und zwei Zahlen.

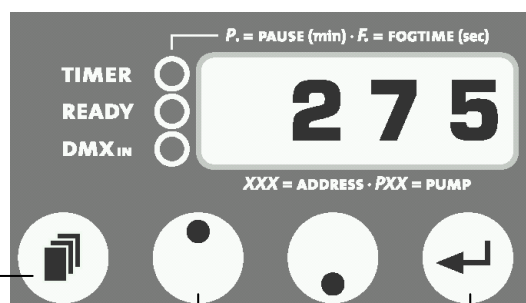
Nach ca. 7 min Aufheizzeit ist das Gerät betriebsbereit. Sobald die Arbeitstemperatur der Maschine erreicht ist, blinkt die grüne Ready-LED. Wenn die Endtemperatur erreicht ist, leuchtet diese LED permanent.

Der Thermofogger ist eine Nebelmaschine mit starkem Ausstoß. Von der kleinen Nebelwolke bis hin zum dichten, raumfüllenden Nebel kann jeder gewünschte Effekt erreicht werden. Die Feinstregulierung der Pumpe ermöglicht Nebelausstoßeinstellungen zwischen 1% und 99%.

5.1 Bedienfeld

- **TIMER-LED**, red
- **READY-LED**, green
- **DMX IN-LED**, yellow

- **MODE**
- **UP/DOWN**
- **ENTER**



5.2 Ausschalten

Drücken Sie die Mode Taste,  bis im Display “off” erscheint:



Nach 15 Sekunden schaltet sich das Gerät automatisch ab. In der rechten unteren Ecke des Displays erscheint ein roter Punkt.



Sie können das Gerät innerhalb 15 Sekunden auch durch Betätigen der Enter-Taste ausschalten.

Beim Ausschalten des DMX-Pultes wird die Maschine automatisch nach 15 Sekunden abgeschaltet.

Bitte beachten Sie, dass die Mode Taste  nicht zum Scrollen durch die Menüpunkte geeignet ist.

Sie muss einzeln kurz gedrückt werden. Wird die Modetaste länger als zwei Sekunden gedrückt gehalten, wechselt das Gerät in den Timer-Modus.

6. Betriebsmöglichkeiten

6.1. Externe Ansteuerung

Sie haben die Möglichkeit, den Nebelgenerator über die XLR-Buchsen extern anzusteuern.

Grundsätzlich gilt: DMX hat Vorrang, das bedeutet: sobald das Gerät über DMX 512 angesteuert wird, haben die mittels DMX eingestellten Werte Vorrang vor der analogen Ansteuerung von:

- 0-10V (+) DC
- Optionale Kabelfernbedienung
- Funkfernbedienung

6.2. Betrieb über DMX

Verbinden Sie den Nebelgenerator mit einem DMX Pult. Nutzen Sie dazu die 5-pol-XLR-Buchsen auf der Rückseite des Gerätes. Sobald das Gerät ein korrektes DMX-Signal empfängt, leuchtet die gelbe DMX-LED.

Einstellen der DMX-Startadresse

Drücken Sie die Mode Taste  auf dem Bedienfeld so oft, bis auf dem Display drei Zahlen erscheinen.



Geben Sie nun über die Up/Down Tasten die gewünschte DMX-Startadresse ein



Speichern Sie die Startadresse, indem Sie die Enter Taste drücken.

Nun können Sie den gewünschten Pumpenwert über das Pult einstellen. Schalten Sie das Pult aus, wird der Nebelgenerator automatisch nach 15 Sekunden abgeschaltet.

6.3. Stand-alone-Betrieb

Natürlich kann der Nebelgenerator auch im sogenannten Stand-Alone-Betrieb betrieben werden. Hierbei wird der Wert der Pumpe direkt am Gerät individuell eingestellt.

Drücken Sie die Mode-Taste  so oft, bis im Display ein P und zwei Zahlen erscheinen.



Stellen Sie nun mit den Up/Down Tasten den gewünschten Pumpenwert ein.



Drücken Sie kurz die Enter-Taste, um den Nebelvorgang zu starten. Das Gerät nebelt nun so lange mit dem voreingestellten Pumpenwert (Output), bis die Entertaste erneut gedrückt wird.

Der Pumpenwert kann auch während des Nebelvorgangs durch Drücken der Up/Down Tasten geändert werden.

6.4. Betrieb über optionale Funkfernsteuerung oder 0 – 10 V (+) DC

Verbinden Sie den Nebelgenerator mit einem analogen Pult oder der optionalen Kabelfernbedienung. Hierzu nutzen Sie 3-pol-XLR-Buchse auf der Rückseite des Gerätes. Bitte beachten Sie bei Benutzung des 0 – 10 V DC Anschlusses auf die korrekte Belegung des Steckers,

Pin-Belegung DMX und Analog 0 –10 V DC

DMX: Pin 1 = Ground (Masse), Pin 2 = DMX-, Pin 3 = DMX+, Pin 4 und 5 = nc

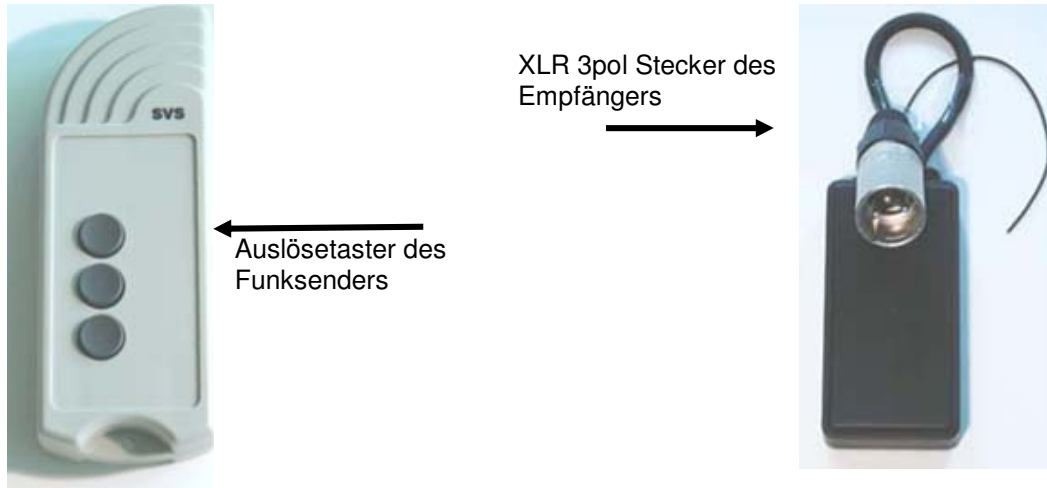
3pol-XLR (analog): Pin 1 = Ground (Masse), Pin 2 = 0-10 V + DC in, Pin 3 = 12 V + DC out, max. 50mA

Stecken Sie das Verbindungskabel des Pultes oder der Kabelfernbedienung in die entsprechende Buchse auf der Rückseite des Gerätes. Über den Drehknopf auf der Kabelfernbedienung bzw. über den Fader an dem analogen Pult können Sie den Pumpenwert regulieren.

Durch Betätigen des On/Off Schalters der Kabelfernbedienung wird der Nebelvorgang gestartet und beendet.

6.5. Betrieb mit der optionalen Funkfernsteuerung

Stecken Sie den Empfänger der optionalen Funkfernsteuerung in die 3-pol-XLR-Buchse auf der Rückseite des Gerätes. Durch Drücken des Auslösetasters am Handsender lösen Sie den Nebelvorgang aus. Lassen Sie den Auslösetaster los, wird das Nebeln beendet.



6.6. Arbeiten mit dem internen Timer

Mit dem internen Timer können Nebel- und Pausenzeiten einprogrammiert, sowie der Pumpenwert eingestellt werden.

Um ins Timer-Menü zu gelangen, halten Sie die Mode-Taste  länger als 2 Sekunden gedrückt.

Sobald das Gerät in den Timer-Mode gewechselt ist, leuchtet die rote Timer-LD auf. Wird der Timer aktiviert, blinkt die rote Timer-LED.



Durch Drücken der Up/Down Tasten stellen Sie den Pumpenwert (1% - 99%) ein



Durch Drücken der Mode-Taste gelangen Sie zur Einstellung der Pausenzeit



Mit den Up/Down Tasten stellen Sie diese auf den gewünschten Wert ein (P.xx)



Durch Drücken der Mode-Taste gelangen Sie zur Einstellung der Nebelzeit (F.xx)



Mit den Up/Down Tasten stellen Sie die gewünschte Nebelzeit ein.



Starten des Timers durch Drücken der Enter-Taste. Der Timer läuft nun mit den eingestellten Werten.

Den Timer Mode verlassen Sie, indem Sie die Mode-Taste



länger als zwei Sekunden gedrückt halten oder im

Timer Menü durch Betätigen der Mode-Taste zum Punkt Escape wechseln und dann das Verlassen des Timer Modes durch

Drücken der Enter-Taste



bestätigen.



6.7. Autostart

Wenn beim aktiven Timer der Netzstecker gezogen oder die Betriebsspannung unterbrochen wird, startet der Nebelgenerator bei der nächsten Inbetriebnahme automatisch im Timer-Modus mit den bereits eingegebenen Werten.

7. Pflege, Wartung

- Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze nicht mit Staubablagerungen zugesetzt sind. Gegebenenfalls müssen die Lüftungsschlitze gereinigt werden.
- Vermeiden Sie eine Überhitzung des Gerätes durch die Einhaltung der Betriebsumgebungstemperatur. Lassen Sie z. B. keine Scheinwerfer direkt auf das Gerät strahlen.
- **Vermeiden Sie es**, den Nebelgenerator ohne Fluid laufen zu lassen. Die Pumpe läuft sonst trocken.
- Wischen Sie ausgetretenes Fluid sofort auf. Feuchtigkeit – auch Fluid – zerstört die Elektronik.
- Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Zustand des Sinterfilters, diesen gegebenenfalls reinigen oder ersetzen.
- Bei häufiger Verwendung des gleichen Fluidkanisters sollten Sie diesen vor jedem Befüllen mit frischem Fluid gründlich ausspülen. Dadurch vermeiden Sie Verunreinigungen.
- Bei einer Festinstallation des Nebelgenerators ist darauf zu achten, dass eine nebelfreie Luftzufuhr permanent gewährleistet ist. Kühlluft mit zu hoher Nebelkonzentration kann in der Maschine kondensieren und zu Feuchtigkeitsschäden führen.
- Der Tankhalter kann für eine Festinstallation abgeschraubt werden. (**Achtung:** Der Höhenunterschied zwischen externem Kanister und Maschine darf maximal 1,5 Meter betragen, da die Pumpe das Fluid sonst nicht mehr ansaugen kann!)
- Reinigen Sie die Oberfläche des Gerätes wenn nötig mit einem geeigneten lösungsmittelfreien Reinigungsmittel
- **BITTE BEACHTEN:** Nach **jedem** Einsatz mit DRY ODOR - Produkten das Nebelgerät mit destilliertem Wasser durchspülen.

8. Fehlersuche- / behebung

Der Nebelgenerator nebelt nicht:

- Externe Ansteuerung überprüfen
- Stromquelle überprüfen
- Fluidmenge überprüfen
- Verbindung am Fluidtank auf Dichtigkeit überprüfen
- Sinterfilter auf Verunreinigungen untersuchen
- Fluidschlauch auf Dichtigkeit überprüfen

Der Nebelgenerator nebelt unkontrolliert:

- Stromquelle überprüfen
- Externe Ansteuerung überprüfen
- auf Feuchtigkeit im Gerät untersuchen (Feuchtigkeit im Gerät kann Nebelvorgang auslösen).

Der Nebelgenerator schaltet plötzlich ab:

- Der Temperaturwächter hat wegen Überhitzung abgeschaltet. Äußere Wärmequelle (n) entfernen und für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Das Gerät schaltet sich nach ca. 15 –30 Min. wieder ein.

Lautes Brummgeräusch beim Nebeln:

- Die Pumpe läuft trocken. **ACHTUNG:** Dies muss unbedingt vermieden werden!
- Fluid nachfüllen
- Schlauchkupplung überprüfen und nochmals einrasten lassen.

Fehlermeldung E4 im Display:

- Das Gerät ist zu heiß, die Heizung wird abgeschaltet und heruntergekühlt.
Behebung: Netzstecker ziehen und wieder einstecken

Fehlermeldung E1 im Display:

- Bitte senden Sie das Gerät zum Service.

9. Technische Daten

Funktionsprinzip	Verdampfer-Nebelmaschine
Leistung	1300 Watt
Versorgungsspannung	230 V/ 50 Hz
Fluidverbrauch	bei max. Ausstoß 120 ml/min bei Dauernebel 35 ml/min
Fassungsvermögen Fluidbehälter	5 Liter
Nebelausstoß	in 99 Stufen einstellbar, 1%-Schritte
Ausstoßweite	max. 15 m
Nebelzeit	bei 100% Ausstoß ca. 40 sec. bei < 50% Ausstoß Dauernebel
Ansteuermöglichkeiten	DMX 512 0 - 10 V analog, Timer, Stand alone-Betrieb
Aufheizzeit	ca. 7 min.
Temperaturregelung	Mikroprozessorgesteuert
Überhitzungsschutz	Heizblock mit Thermostat, Pumpe mit Temperaturschalter
Maße (L x B x H)	47 x 23 x 24 cm
Gewicht ohne Kanister	12 kg

EC Declaration of Conformity

For unit series: Fog machine
Type: Base Classic

HEYLO GmbH of Im Finigen 9, D-28832 Achim, Germany, declares that, if they are fitted, maintained and used in conformity with the operating instructions and the generally accepted engineering standards, the machines mentioned are in keeping with the fundamental safety and health requirements of the "Machine Ordinance" as well as with the regulations and standards mentioned hereinafter.

Applicable EC directives:

EN 600335	Safety of machines (machine ordinance) DIN 57700 Part 245 / VDE 0700 Part 245
EN 50081-1	Electro-Mechanical Compatibility (EMC)
EN 50082-1	Electro-Magnetic Compatibility (EMC).
89/336/EWG	Electro-Mechanical Compatibility (EWG)

These products meet the requirements in conformity with the Directive on Electromagnetic Compatibility 2004/108/EC and its modifications, the Directive 2006/95/EC and the Low-Voltage Directive and its modifications.

The devices are type-tested in conformity with German standard DIN VDE 0700, part 1 and part 30 EN 60335-1 and EN 60335-2-30 and bear a CE mark.



Achim, 1st December 2014


.....
Dr. Thomas Wittleder
- Managing Director -

Table of contents

1. Introduction	11
2. Safety guidelines	11
3. Initial operation	12
4. Fog fluids	12
5. Operation	12
5.1 Control panel	13
5.2 Switching off	13
6. Operating possibilities	13
6.1 External triggering	13
6.2 Operation via DMX	13
6.3 Stand-alone operation	14
6.4 Operation via the optional radio remote control or 0 – 10 V (+) DC	14
6.5 Operation by means of the optional radio remote control	15
6.6 Working with the internal timer	15
6.7 Autostart	16
7. Servicing, maintenance	16
8. Fault finding and removal	17
9. Technical data	17

1. Introduction

The BASE CLASSIC is a powerful fog machine. It combines digital technology with proven technology and good level of performance. The robust technology guarantees trouble-free operation.

CAUTION: Read carefully before starting up!

Please observe the notes in the operating instructions carefully. In case of non-observation, the warranty claims will become void. The manufacturer shall not be liable for any damage and/or consequential damage resulting.

2. Safety guidelines

A fog machine is no toy!

Risk of burning and general safety:

- Caution: hot vapor escapes from a fog machine! Risk of burning! No persons or heat-sensitive objects may be situated in a smaller distance of 1.50 m to the fog outlet opening.
- During operation of the fog machine, never handle anything at the fog outlet opening.
- The location of the machine must be free from vibrations, it must have a sufficient footprint that is non combustible and not heat-sensitive and which is twice as large as the floor area of the device.
- A minimum distance of 60 cm to combustible materials must be adhered to.
- Glycols are chemical alcohols that burn in a slight blue, almost invisible flame. Therefore never fog in strong ignition sources such as fire or pyro effects.
- During operation, occasional escape of hot fluid droplets is possible. Therefore it should be made sure that they cannot cause any danger to human beings. Comply with a safety clearance of 3 meters to the fog outlet nozzle.
- Do not take in fog fluids and keep them away from children. In the event of eye contact, rinse immediately with plenty of water. When absorbed inadvertently, immediately contact a doctor.
- Never open and never leave a device unattended that is connected to an energy source.
- Never allow a visual range of less than 2m. You will bear responsibility for persons who move around in a fogged room.
- Fog machines might trigger smoke detectors.
- Spilled fluid or squirted droplets might cause danger of slipping. Take up fluid using a cleaning cloth and dispose of in accordance with regulations.

Artificial fog can be generated in different ways. The method used here, that is generating fog using evaporator fog machines, is the least dangerous one.

We are not aware of any case in which an unimpaired healthy person would have suffered harm in any way due to the use of artificial fog. A prerequisite for this is the use of professional fog machines with correct evaporating temperatures and fog fluids adjusted to them.

Our recommendation: **Persons who have become ill or persons with pre-existing damages of the respiratory tract or with an inclination to allergies should avoid contact with the generated fog!**

3. Initial operation

Selection of the location: The location where the BASE CLASSIC is being operated, must:

- be dry.
- be free from dusty or dirty air.
- be free from vibrations.
- have a flame-proof footprint.
- be well-ventilated with fresh, fog-free air.

The ambient temperature must be between 5°C and 45°C, the relative air humidity must be below 80%.

Replacing the can

- Loosen the plug socket from the quick connector by pushing back the locking sleeve.
- Remove the can from the bracket.
- Screw the filler cap from the empty can and screw it on to a new or full can.
- Put the full can back into the can compartment.
- Put the plug socket firmly back into the quick connector until you hear a click and the plug socket is firmly locked.

4. Fog fluids

The fog generator must be operated exclusively using the intended active substances:

- Test fog
- DRY ODOR products

The use of a third party fog fluid leads to the loss of guarantee cover.

5. Operation



Put the mains plug into a protective contact socket. Make sure there is the correct working voltage (230V/50Hz). In the LCD display of the control panel, a "P" and two figures will appear.

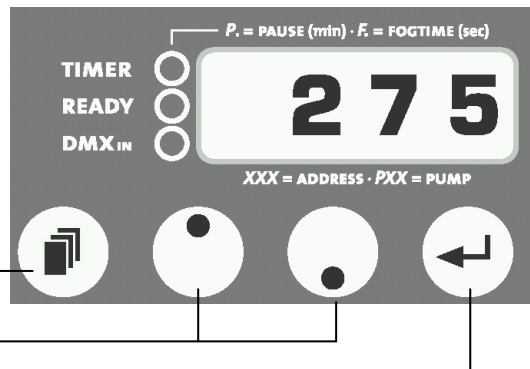
After a warming-up period of approx. 7 minutes, the device will be ready for operation. Once the working temperature of the machine has been reached, the green Ready LED starts flashing. If the final temperature has been reached, the LED will light up continuously.

The Thermofogger is a fog machine with a strong emission. Any desired effect can be achieved, from a small fog cloud up to a dense, room-filling fog. The fine adjustment of the pump enables fog emission settings between 1 and 99 %.

5.1 Control panel

- **TIMER-LED**, red
- **READY-LED**, green
- **DMX IN-LED**, yellow

- **MODE**
- **UP/DOWN**
- **ENTER**



5.2 Switching off

Press the Mode button  until “off” appears in the display:



The device will automatically switch off after 15 seconds.
A red point appears in the corner at the bottom right.



You can also switch off the device within 15 seconds by pressing the Enter button.

When switching off the DMX panel, the machine will automatically switch off after 15 seconds.

Please note that the Mode button  is not suitable for scrolling through the menu items.

It must be pressed shortly. If the Mode button is pressed and held down for more than two seconds, the device will change to the Timer mode.

6. Operating possibilities

6.1 External triggering

It is possible to trigger the fog generator externally via the XLR sockets.

As a rule: DMX has priority. That means: once the device is triggered via DMX 512, the values set by means of DMX have priority over analog triggering of:

- 0-10V (+) DC
- Optional cable remote control
- Radio-controlled remote-control

6.2 Operation via DMX

Connect the fog generator to a DMX panel. To do so, use the 5-pole XLR socket on the back side of the device. Once the device receives a correct DMX signal, the yellow DMX LED will illuminate.

Setting the DMX start address

Press the Mode button  on the control panel a number of times until three figures will appear on the display.



Using the Up/Down buttons, now enter the desired DMX start address.



Save the start address by pressing the Enter button.

Now you can set the desired pump value via the panel. If you switch off the panel, the fog generator will switch off automatically after 15 seconds.

6.3 Stand-alone operation

The fog generator can, of course, be operated in the so-called stand-alone operation. Here the value of the pump is individually adjusted directly on the device.

To do so, press the Mode button  a number of times until a "P" appears in the display together with two figures.



Using the Up/Down buttons, now set the desired pump value.



Press the Enter button briefly in order to start the fog process. The device will now be fogging using the pre-set pump value (output) until the Enter button is pressed again.

The pump value can also be changed during the fog process by pressing the Up/Down buttons.

6.4 Operation via the optional radio remote control or 0 – 10 V (+) DC

Connect the fog generator to an analog panel or the optional cable remote control. To do so, use the 3-pole XLR socket on the back side of the device. When using the 0 – 10 V DC connection, please observe the correct assignment of the plug.

DMX pin assignment and analog 0 – 10 V DC

DMX: Pin 1 = Ground, Pin 2 = DMX-, Pin 3 = DMX+, Pin 4 and 5 = nc

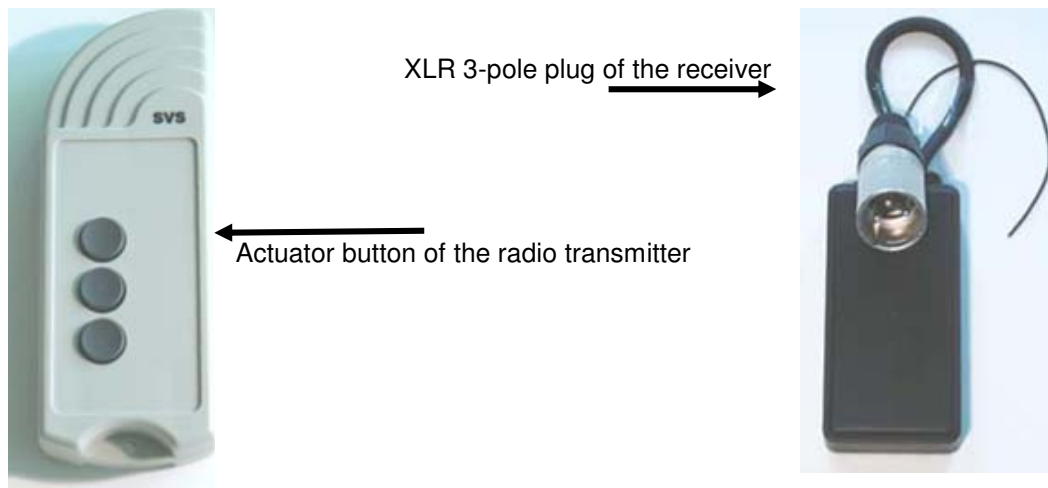
3-pole XLR (analog): Pin 1 = Ground, Pin 2 = 0-10 V + DC in, Pin 3 = 12 V + DC out, max. 50mA

Plug in the connecting cable of the panel or the cable remote control into the relevant socket on the back side of the device. You can regulate the pump value via the knob on the cable remote control or the fader on the analog panel.

The fog process is started and stopped by operating the On/Off switch of the cable remote control.

6.5 Operation by means of the optional radio remote control

Plug the receiver of the optional radio remote control into the 3-pole XLR socket on the back side of the device. You can trigger the fog process by pressing the actuator button on the manual hand transmitter. If you release the actuator button, fogging will stop.



6.6 Working with the internal timer

Times of fogging and breaks can be programmed as well as the pump value be set using the internal timer.

In order to get to the Timer menu, press and hold the Mode button  for more than 2 seconds.

Once the device has changed to the Timer mode, the red Timer LED will illuminate.

If the Timer is activated, the red Timer LED will flash.



By pressing the Up/Down buttons you will set the pump value (1% - 99%).



By pressing the Mode button, you will get to where the break time is set.



Using the Up/Down buttons, you can set the desired value (P.xx).



By pressing the Mode button, you will get to where the fogging time (F.xx) is set.



Using the Up/Down buttons you can set the desired fogging time.



Start the time by pressing the Enter button. The timer will now run with the set values.

The Timer mode is left by pressing and holding down the Mode

button  for more than two seconds or by operating the



Mode button in the timer menu until the Escape point is reached and then confirming to leave the Timer mode by pressing the Enter key.



6.7 Autostart

If the mains plug is pulled when the timer is active or the operating voltage is interrupted, the fog generator will start automatically in timer mode with the already set values when the device is put into operation the next time.

7. Servicing, maintenance

- Make sure that the ventilation slots are not blocked with dust deposits. The ventilation slots must be cleaned, if necessary.
- Avoid overheating of the device by adhering to the operating ambient temperature. For instance, do not allow spotlights to shine directly onto the device.
- **Avoid to** let the fog generator to run without fluid. Otherwise, the pump will run dry.
- Immediately wipe off escaped fluid. Moisture - also fluid - will destroy the electronics.
- From time to time, check the condition of the sintered filter. Clean or replace it, if necessary.
- In case of frequent use of the same fluid can, you should thoroughly flush it prior to filling it with fresh fluid. That way, you avoid impurities.
- In case of a fixed installation of the fog generator, it must be made sure that fog-free air supply is permanently guaranteed. Cooling air with too high a fog concentration can condensate in the machine and cause moisture damage.
- The can bracket can be screwed off for a fixed installation. (**Caution:** The height difference between external can and machine may be 1.5 m at the maximum, because otherwise the pump cannot suck the fluid any more!)
- Clean the surface of the device with a suitable, solvent-free cleaning agent.
- **PLEASE NOTE:** After **every** use with DRY ODOR products, flush the fog device with distilled water.

8. Fault finding and removal

Fog generator does not fog:

- Check external activation
- Check power source
- Check fluid quantity
- Check the connection on the fluid can for tightness
- Examine sinter filter for impurities
- Check fluid hose for tightness

Fog generator fogs in an uncontrolled way:

- Check power source
- Check external activation
- Check for moisture within the device (moisture in the device can trigger the fog process).

Fog generator suddenly switches off:

- The temperature alarm device has switched off due to overheating. Remove outer source(s) of heat and ensure sufficient air supply. The device switches back on again after approx. 15-30 minutes.

Loud buzzing during fogging:

- The pump is running dry. **ATTENTION:** This must be absolutely avoided!
- Refill fluid
- Check hose coupling and let it lock into place.

Error message E4 in the display:

- The device is too hot, the heater switches off and cools down.
Removal: Pull mains plug and reinsert it

Error message E1 in the display:

- Please send the device to the service department.

9. Technical data

Operating principle	Evaporator fog machine
Output	1,300 Watt
Supply voltage	230 V/ 50 Hz
Fluid consumption	120 ml/min at maximum output, 35 ml/min at permanent fogging
Capacity of fluid container	5 litres
Fog output	adjustable in 99 steps, 1% steps
Output length	max. 15 m
Fogging time	approx. 40 sec. at 100% output, permanent fog at <50 % output
Control options	DMX 512 0 - 10 V analog, timer, stand-alone operation
Warming-up period	approx. 7 minutes
Temperature control	Microprocessor-controlled
Overheating protection	Heating block with thermostat, pump with temperature switch
Dimensions L x W x H	47 x 23 x 24 cm
Weight without can	12 kg



MOBILE LUFTSYSTEME FÜR BAU, INDUSTRIE UND GEWERBE

Mobile air systems for construction, industry and commercial

Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gern!

Do you have any questions? Don't hesitate to contact us!

Ihr HEYLO – Kundendienst

HEYLO customer service

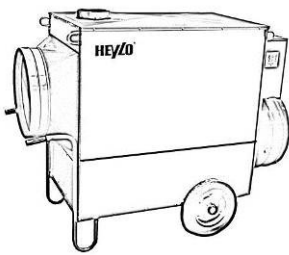
Tel. +49 (0) 42 02 – 97 55 15

Fax +49 (0) 42 02 – 97 55 97

Email service@heylo.de

HEYLO bietet das komplette Programm an mobilen Luftsystemen

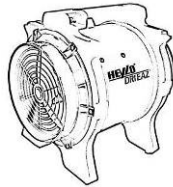
HEYLO provides the complete program of mobile air systems



Beheizung
Heating



Trocknung
Drying



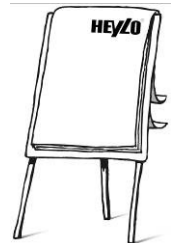
Ventilation
Ventilation



Luftreinigung
Air cleaning



Messtechnik
Measurement
Technology



Seminare
Seminars

Kennen Sie schon unser Reinigungssortiment „HEYLO POWER CLEAN“?

Do you already know our cleaning range “HEYLO POWER CLEAN”?



HEYLO POWER CLEAN
Kunststoffreiniger
Plastic Cleaner



HEYLO POWER CLEAN
Metallreiniger
Metal Cleaner



HEYLO POWER CLEAN
Klimadesinfektionsspray
Desinfectant Cleaner



TIPP! Nutzen Sie den Metallreiniger in Kombination mit dem Klimadesinfektionsspray zur Reinigung von Lamellentauschern. / **Tip!** Use the metal cleaner in combination with the air disinfectant spray for cleaning finned heat exchangers.

Explosionszeichnungen und Ersatzteile finden Sie in unserem Online-Shop auf www.heylo-shop.de
Exploded views and spare parts can be found in our online shop at www.heylo-shop.de.



HEYLO GmbH
Im Finigen 9, 28832 Achim
info@heylo.de · www.heylo.de

Notizen zum Produkt / Devices notes

Geräte Nr.
Device No. _____

Lieferdatum
Delivery Date _____